Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Schleifreisener Wasserturm

Hermsdorf

Reichenbach

Mörsdorf

St. Gangloff

im Thüringer Holzland

SB-Warenhaus und BAUMARKT Hermsdorf

Die Nummer 1 in Preis und Leistung.

SB-Warenhaus

- unser Filetstück: die hauseigene Fachmetzgerei, mit 17 m Bedienung und 17 m Selbstbedienung
- mit über 280 verschiedenen Käsesorten finden Sie bei uns eine internationale Geschmacksvielfalt
- über 80 Sorten Fisch, von Aal bis Zander, zeigt die Vielfalt unserer feinen Fischspezialitäten
- über 300 m² große Obst- und Gemüseabteilung, die bis zu dreimal täglich beliefert wird
- bewusst leben, über 400 Artikel in unserer neu geschaffenen Biowelt
- eine 140 m² große Babywelt, da bleiben für Mütter und Babys keine Wünsche offen
- viele leistungsstarke Partner in unserer Globus Passage usw.

BAUMARKT

- 7-Jahres-Garantie
- Best-Preis-Garantie
- Umtauschgarantie
- Kassenpräsenz-Garantie
- Angebots-Garantie

Für Druckfehler keine Haftung.

Globus Hermsdorf
Rodaer Str. 72
07629 Hermsdorf
Telefon: 036601-71 0
Telefax: 036601-71 170
Reifencenter Telefon: 036601-71 280
Baumarkt Telefon: 036601-71 455

Unsere Öffnungszeiten:
SB-Warenhaus
Mo. bis Mi.: 8.00-20.00 Uhr
Do. & Fr.: 8.00-22.00 Uhr
Samstag: 8.00-20.00 Uhr
Waschstraße: Mo. bis Sa.: 7.00-20.30 Uhr
Sonntag: 8.30-18.00 Uhr
Tankstelle: Mo. bis Sa.: 8.00-20.00 Uhr
SB-Tanksäulen 8-12: 24 Stunden

Internet:
Besuchen Sie uns online.
Da haben wir
rund um die Uhr geöffnet.

E-Mail: info-sbwher@globus.net
Internet: www.globus.net oder
www.globus-hermsdorf.de

Da ist die Welt noch in Ordnung.

1. Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

ich begrüße Sie im Namen aller Bürgermeister und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf. Die Verwaltungsgemeinschaft wurde 1996 gegründet und hat ihren Sitz in Hermsdorf.

Sie erledigt für die Mitgliedsgemeinden Hermsdorf, Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff die Verwaltungsarbeiten, wobei alle Kommunen weiterhin selbstständig sind und durch ehrenamtliche Bürgermeister geführt werden, außer der Stadt Hermsdorf, die von einem hauptamtlichen Bürgermeister regiert wird.

Hermsdorf ist durch öffentliche Verkehrsmittel von allen Mitgliedsgemeinden aus gut zu erreichen. In unserer Verwaltungsgemeinschaft leben zurzeit 12.000 Einwohner auf einer Fläche von 3.570 Hektar. Der dörfliche Charakter ist in unseren Gemeinden erhalten geblieben. Fachwerkbauten und andere erhaltenswerte Details wurden mit viel Liebe saniert und laden zum Verweilen ein.

Jede Mitgliedsgemeinde stellt sich mit Wissenswertem von der Vergangenheit bis zur Gegenwart selbst vor. Das reiche Vereinsleben in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft bringen verschiedene Feste über das ganze Jahr zum Ausdruck. So sind der Fasching, das Maibaumsetzen, die Kirmes, das Straßenfest in Hermsdorf, das Ziegenmühlenfest und andere Dorffeste sehr beliebt.

Die Gaststätten laden mit guter Thüringer Küche zur Einkehr ein. Zum längeren Verweilen in unserer Region bieten gemütliche Pensionen und Hotels gute Übernachtungsmöglichkeiten. Zum Wandern und Radfahren hat man ideale Bedingungen in unserem Zeitzgrund. Hier können sich stressgeplagte Mitmenschen vom Alltag erholen.

Ich lade Sie ein, sich in der Stadt und den Gemeinden umzusehen und die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Karin Präßler
Gemeinschaftsvorsitzende

TRIWEFO®

MIKROPRÄZISION

Stabile Prozesse im µ-Bereich

TriWeFo-Know-How und modernste Technologien geben die Garantie für Produkte der höchsten Qualität, Genauigkeit und Stabilität mit engsten Toleranzen im Mikrometer-Bereich.

Drahterosion im Mikro-Toleranz-Bereich

Die **TriWeFo GmbH** ist ein Experte im Werkzeug- und Formenbau.

Wir entwickeln, konstruieren und bauen Werkzeuge und Formen für Ihre spezifischen Anforderungen in den Bereichen Kunststoff, Keramik und Metallpulver. Gleichfalls stellen wir hochpräzise Maschinenbauteile für Ihre spezielle Anwendung her.

Unsere Kompetenz liegt in der hochgenauen Bearbeitung von Werkzeug- und Pulvermetallstählen insbesondere Hartmetallen mit den Genauigkeiten:

- Drahterosion ± 0,005 mm Rz 0,4 µm
- Senkerodieren ± 0,005 mm Rz 0,1 µm
- 5-achs-Fräsen ± 0,005 mm RZ 6,3 µm

... gestern präzise – heute präziser!

TriWefo | Tridelta Werkzeug- und Formenbau GmbH
Marie-Curie-Straße 1 | D-07629 Hermsdorf/Thüringen
Telefon 036601-869-0 | Fax 036601-869-59 | www.triwefo.de
E-Mail: vertrieb@triwefo.de

Branchenverzeichnis

Analysetechnik – Messgeräte	9
Apotheke	8
Architekturbüro	14
Bausanierung	14
Bauunternehmen	14
Berufsschule – Ausbildung	21
Bestattung	U 3
Brettschichtholz	9
Einkaufsmarkt	U 2
Elektronik – Mehrlagen-Keramik	17
Energieversorgung – Fernwärme	3
Familienpflege ambulant	5
Fernsehen – Antennenbau	5
Fleisch- u. Wurstwaren, Partyservice	10
Hotel – Gasthof	6
Hydraulik	9
Industrieofenbau	17
Ingenieurbüro	14
Instandhaltung – Ersatzteile	9
Maschinenbau	9, 17
Porzellan	11
Sparkasse Jena-Saale-Holzland	22
Sportanlagenbau	24
Stahlbau – Maschinenbau	9
Steuerberatung – Wirtschaftsberatung	5
Technische Keramik	3, 5, 16
Wälzlager – Antriebstechnik	7
Wasser – Abwasser	2
Werkzeugbau – Teilefertigung	2
Wohnungsgenossenschaft	14

U = Umschlagseite

Hand in Hand für eine sichere Wasserver- und Abwasserentsorgung

WA Holzland GmbH
Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft "Thüringer Holzland" mbH

aqua.t
aqua.t Wassergesellschaft Thüringen mbH

Individuelle Lösungen und Partnerschaften für Kommunen und Zweckverbände

Wir sind für Sie da:
Rodaer Straße 47
07629 Hermsdorf
Tel: 036601 / 578-0
Fax: 036601 / 578-99
mail: post@wah-gmbh.de

		Seite
1.	**Grußwort**	**1**
2.	**Ein Streifzug durch die Region der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf**	**4**
3.	**Mitgliedsgemeinden stellen sich vor**	**6**
	Die Stadt Hermsdorf	6
	Die Gemeinde Mörsdorf	10
	Die Gemeinde Reichenbach	11
	Die Gemeinde Schleifreisen	12
	Die Gemeinde St. Gangloff	13
4.	**Die Verwaltung**	**15**
4.1	Das Stadthaus – Sitz der Verwaltungsgemeinschaft	15
4.2	Übersicht über die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf	18
4.3	Das Standesamt	19
4.4	Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf	20
5.	**Sportstätten in der Verwaltungsgemeinschaft**	**24**
6.	**Kindertagesstätten, Schulen und Pfarrämter in der Verwaltungsgemeinschaft**	**26**
7.	**Traditionsfest unserer Region „Das Maibaumsetzen“**	**27**
8.	**Sehenswürdigkeiten und touristische Ausflugsziele unserer Umgebung**	**28**
	Der Zeitzgrund im Holzland	29
	Die Bockmühle	29
	Die Ziegenmühle	30
	Die Janismühle	30
	Das Teufelstal mit Teufelstalbrücke	31
9.	**Wanderkarte**	**32**
10.	**Notrufe**	**U 3**
	Branchenverzeichnis	**2**
	Impressum	**32**

PORZELLANFABRIK HERMSDORF GMBH
TECHNISCHE KERAMIK

- Achsen und Bauteile für den Einsatz in der Hochfrequenztechnik
- Sonderkeramik
- keramische Wabenkörper
- Mahltrommeln

Keramikerstraße 5–7
D-07629 Hermsdorf

fon: 03 66 01-6 44 06
fax: 03 66 01-6 14 10
sybille.kaiser@pofahermsdorf.de
www.pofahermsdorf.de

2. Ein Streifzug durch die Region der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Zur Verwaltungsgemeinschaft gehören fünf Orte – Hermsdorf, Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff. Alle Orte liegen in unmittelbarer Nähe des Hermsdorfer Kreuzes und dies wiederum mitten im Thüringer Holzland. Das Holzland ist ein großes zusammenhängendes Waldgebiet in einer Höhenlage von 300 bis 375 Meter über dem Meeresspiegel. Das Leben in diesem Gebiet war seit frühester Zeit eng mit dem Wald und seinen Produkten verbunden. Die Holzverarbeitung hat im Holzland schon seit 1650 Tradition. In den Ortschaften um Hermsdorf waren die Bewohner mit der Ausübung von holzverarbeitenden Handwerken wie Zimmerei, Tischlerei, Stellmacherei und dem Gewerbe zur Herstellung von Holzwaren aller Art beschäftigt. Das Sortiment der Holzwarenhersteller umfasst wie in der Vergangenheit auch heute noch u. a. Rechen, Leitern, Schemel, Futterraufen. Früher sorgten die Fuhrleute mit Pferdegeschirren für die Beförderung der Erzeugnisse ins Thüringer Land, nach Sachsen und bis in den Norden Deutschlands, später wurde mit Spedition und Bahn transportiert. Auch kann man auf eine 170-jährige Porzellantradition in Reichenbach zurückblicken. Hier wurde Geschirrporzellan gefertigt und dekoriert. 1890 nahm die Porzellanfabrik Hermsdorf die Produktion von Haushaltsporzellan auf und bereits 1892 erfolgte die Umstellung auf technisches Porzellan, insbesondere Isolatoren. In den Orten der Verwaltungsgemeinschaft waren und sind auch die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft ansässig. Zur Verarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte wurden in der Nähe Getreide-, Säge- und Papiermühlen errichtet, die vor der Elektrifizierung mit Wasserkraft betrieben wurden. Großen Aufschwung erhielt unsere Region durch den Autobahnbau in den 30er-Jahren. Das „Hermsdorfer Kreuz“ ist heute noch einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands.

Durch die verkehrsgünstige Lage an der A4 und A9 sind alle Gewerbegebiete der Stadt und der Gemeinden gut zu erreichen. Sportlich kann man sich in unserer Region auch sehr gut betätigen. Es stehen hier in Hermsdorf ein saniertes Freibad und ein rekonstruiertes Sportstadion zur Verfügung, eine Sporthalle mit ca. 600 Plätzen, Skater- und Bowlinganlagen. In Mörsdorf wurde 2002 eine neue, vielseitige Sportanlage eingeweiht. In der Gemeinde Reichenbach entstand ein attraktives Tenniszentrum. St. Gangloff hat neben Fußballplätzen für alle Freunde des Reitsportes ein sehr gutes Angebot. Die Gemeinde Schleifreisen verfügt über eine besonders reizvolle Umgebung und ist u. a. Ausgangspunkt für Wandern und Radfahren im Landschaftsschutzgebiet Zeitzgrund mit seinen Mühlen. Alte restaurierte Gaststätten in Hermsdorf und Umgebung laden zum Verweilen ein. Hier kann sich der Gast mit echten Thüringer Spezialitäten verwöhnen lassen – sei es mit Rostbratwurst, dem Mutzbraten, dem Rostbrätl oder dem berühmt-berüchtigten Rumkaffee. Aber auch vielfältige neue, internationale Gastronomie ist vorhanden.

Ein Streifzug durch unsere Region ist also immer lohnenswert!

Zeitzgrund: Wander- und Radweg

Kremserfahrt durchs Holzland

Idylle im Zeitzgrund

GO-SAT

Beratung • Verkauf
Reparatur von TV, Video, SAT, Hi-Fi
und Telekommunikation

Tel./Fax: 03 66 01/8 30 56
info@go-sat.de · www.go-sat.de

Schulstraße 51 · 07629 Hermsdorf
Marcus Herold (Inhaber)

ETL

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassungsleiterin
Diplom-Kauffrau (FH)
Petra Daßler
Steuerberaterin

Niederlassung Hermsdorf
Eisenberger Straße 7 · 07629 Hermsdorf
phone: (03 66 01) 8 64-0 · fax: (03 66 01) 8 64-23
mail: fp-hermsdorf@etl.de
home: www.etl.de/fp-hermsdorf

Ambulante Familienpflege
Liebig
Familien / Frauen Notruf
0177-88 18 801
24 Std
Tel. / Fax 03 66 01 / 84 30 72
Mobil 01 63 / 86 61 885
H.-P. Liebig Bergstr. 8 07629 Hermsdorf / Thür.

In Hermsdorf zu Hause

Die Stadt Hermsdorf

Mitten im Herzen des Holzlandes, zwischen Saale und Weißer Elster, liegt die Stadt Hermsdorf. Urkundlich wurde der Ort erstmals im Jahr 1256 erwähnt. Nach dieser Zeit wohnten nur wenige Köhlerfamilien an der Alten Regensburger Handelsstraße und dem Wirtshaus „Zum Schwarzen Bären im grünen Walde“. Später wurde Landwirtschaft betrieben und zusätzlich zum kargen Lebensunterhalt durch Herstellung von Leitern, Backmulden, Schubkarren, Raufen u. Ä. zuverdient.

Modernes Gebäude im Gewerbegebiet Hermsdorf

Der Charakter des Bauerndorfes änderte sich im Jahr 1876 durch den Bau der Bahnlinie Weimar–Gera und durch die Gründung der Hermsdorfer Porzellanfabrik 1890. Weltbekannt wurde Hermsdorf durch seine spätere Elektrokeramik.

Durch den Bau des Autobahnkreuzes in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, dessen Ausbau und Erweiterung in den letzten Jahren stattfand, wurde Hermsdorf ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit besten Verbindungen in alle Richtungen. Seine Zugehörigkeit zur JenArea21, der Technologieregion, bietet gute Voraussetzungen für hochwertige Arbeitsplätze und Forschungseinrichtungen. Das Hermsdorfer Institut für Technische Keramik e.V. ist eine wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung im Freistaat Thüringen auf dem Gebiet der anorganischen, nichtmetallischen Materialien, der technischen Keramik, der Verfahrenstechnik und der Verbundwerkstoffe. Seine begehrten Produkte werden weltweit exportiert. Auch das Holzhandwerk hat sich erhalten. 1969 wurde Hermsdorf das Stadtrecht verliehen. Zurzeit leben in der Stadt ca. 8.600 Einwohner.

JenArea21
– die Technologieregion –

Gaststätte und Pension „Zur Linde“

„Zur Linde“
Gasthaus Pension
Familie Peupelmann

Alte Regensburger Str. 45 • 07629 Hermsdorf
✆ 03 66 01/8 36 95 • ✆ 03 66 01/4 05 09
Fax: 03 66 01/8 36 95
E-Mail: gasthaus@linde-hermsdorf.de
Internet: www.linde-hermsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag–Sonntag 7.00–24.00 Uhr

Wir halten 15 komfort. Zimmer mit modernster Ausstattung (WC/Dusche/Badewanne; Durchwahl-Telefon; Farb-TV) für Sie bereit.

- Gaststätte (ca. 60 Plätze)
- Vereinsraum (ca. 35 Plätze) auch für Tagungen u. Familienfeierlichkeiten geeignet.
- Biergarten
- Parkplätze im Hof

Auch durch Bahn und Bus hat Hermsdorf eine gute Anbindung zu anderen Städten und Gemeinden. Ein umgebauter und neu gestalteter Bahnhof mit Aufzug zu den Bahnsteigen ist behindertengerecht. Vor dem Bahnhofsgebäude befindet sich der Busbahnhof.

Durch die gute Anbindung an Bahn und Autobahn erreicht man die Flughäfen

Leipzig–Halle	ca. 70 km
Erfurt	ca. 75 km
Gera–Leumnitz	ca. 20 km
Jena–Schöngleina	ca. 10 km
Altenburg–Nobis	ca. 30 km

in kürzester Zeit.

akn®

AKN Wälzlager GmbH
Max-Hellermann-Str.11
07629 Hermsdorf

Tel. 03 66 01/8 90-0
Fax 03 66 01/8 90-91

www.akn.com
her@akn.com

Kugel- und Wälzlager + Zubehör
Linear- und Antriebstechnik

- 24 h am Tag und 7 Tage die Woche
- Lieferung aus Vorrat nahezu jeder Lagertype
- Shuttle-Service für den Sofortbedarf
- Direktverkauf zu unseren Bürozeiten

Hermsdorf hat drei Kindertagesstätten für Kinder ab 1 Jahr, davon zwei Kindertagesstätten mit Krippe für Kinder ab 12 Wochen. Weiterhin kann Hermsdorf auf alle Arten von Schulen verweisen: 2 Grundschulen, Regelschule mit Hauptschule, Gymnasium, Berufsbildungszentrum, Behindertenschule, Volkshochschule und Musikschule.

Der Besucher findet in Hermsdorf viel Sehenswertes:

- das historische Barockrathaus, erbaut im Jahr 1897 (Titelblatt)
- das von 1997 bis 2000 umgebaute Hochspannungsversuchsfeld in das jetzige Stadthaus mit Saal, Galerie, Bibliothek, Archiv, Kultur- und Tourismuszentrum und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft
- die Altstadt und die Alte Regensburger Straße mit wunderschönen, restaurierten Fachwerkhäusern und Gaststätte und Hotel „Schwarzer Bär“ sowie Gaststätte und Pension „Zur Linde“
- das Freibad
- das Sportstadion, rekonstruiert 1998, mit 5000 Plätzen, Sporthalle mit ca. 600 Plätzen, Kegelbahn
- die Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirche, 1732 im Barockstil erbaut und 2006 saniert
- immer ein Besuch wert ist das jährlich stattfindende Straßenfest und das traditionelle Maibaumsetzen sowie der Faschingsumzug.

Für ein vielseitiges Freizeit- und Sportangebot sorgen die städtischen Einrichtungen, die neue moderne Bibliothek, das Freibad, die Sportanlagen, das Vereinsheim, das für über 50 Vereine ein Zuhause bietet, das Stadthaus und das Rathaus mit ihren Sälen, in denen viele Veranstaltungen wie Tanzabende, Kabarett, Blasmusik und Chortreffen stattfinden.
Jedes Jahr im Advent findet das weit über die Grenzen des Holzlandes bekannte Weihnachtskonzert in der Sporthalle statt.

Weitere kulturelle Höhepunkte sind das Maibaumsetzen, der Fasching mit großem Faschingsumzug des Kreises und das Straßenfest, das anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ (2. Sonntag im September) stattfindet. Hermsdorf hat mit Lahnstein und Grünstadt, beide in Rheinland-Pfalz gelegen, städtepartnerschaftliche Beziehungen.

Im Jahr 2006 wurde im Mai mit einer Festwoche und einem großen Festumzug das 750-jährige Bestehen der Stadt Hermsdorf gefeiert.

Blick auf Fachwerkhäuser/Innenstadt

Waldsiedlung

Blick in die Eisenberger Straße

APOTHEKE IM GLOBUS
Apothekerin Beate Schüsler e.K.
Rodaer Straße 72
07629 Hermsdorf

APOTHEKE IM GLOBUS

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 8–20 Uhr
Do.+Fr. 8–22 Uhr
Sa. 8–20 Uhr

KREUZ Apotheke

Apothekerin Britta Klaube
Waldsiedlungsmarkt 6
07629 Hermsdorf/Thüringen
Telefon (03 66 01) 8 55-0
Telefax (03 66 01) 8 55-20

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Industrie in Hermsdorf

Bodenmessgeräte Bodenlabore
Leitfähigkeitsmesstechnik
Klimamesstechnik
Zubehör

STELZNER®

info@stelzner.de Tel ++49(0)36601/93 49-06
www.stelzner.de Fax ++49(0)36601/93 49-07

Maschinen- und Stahlbau
Wilfried Sachse
Industrieservice · Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Industrieanlagen · Türen · Tore Treppen · Geländer · Verarbeitung von Edelstahl
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800

Heinrich-Hertz-Str. 5
07629 Hermsdorf
www.maschinen-stahlbau.de
E-Mail: Wilfried.Sachse@web.de
Tel.: 036601/85308
Fax: 036601/90482
Funk: 0172/3754781

Industrie-Service GmbH
Maschinenbau-/Industrieteile
Anfertigen und Bearbeiten von:
- Hydraulik-/Pneumatikkomponenten/Dichtungen
  Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder
- Metallbearbeitung/CNC-Technik
  Drehen, Fräsen, Schleifen, Honen
- Stanztechnik Press-, Form-, Stanzteile

Heinrich-Hertz-Str. 12 · 07629 Hermsdorf
Tel.: 03 66 01/6 16 00 · Fax: 03 66 01/6 16 01

HAI
HERMSDORFER
ANLAGEN
INSTANDHALTUNG

Hermsdorf Industriegelände
TRIDELTA
Heinrich-Hertz-Str. 13
Tel.: 036601/63461
Fax: 63215
E-Mail: HAI-GmbH@t-online.de

- Maschinen- und Anlageninstandhaltung in eigener Werkstatt und beim Kunden
- Instandsetzung von Pressen, Pressenüberprüfungen und Umrüstung nach UW
- Durchführung von Maschinenumzügen bei gleichzeitiger Modernisierung
- Zerspanung auf konventionellen Werkzeugmaschinen
- Schmierungstechnik
- **24-Stunden-Bereitschaft**

Firma Tecsol Holztechnik GmbH

Brettschichtholz
Sonderbauteile
Bögen und Liste

Industriestraße 11
07629 Hermsdorf (D)
Tel. 036601/93973
036601/93972
Fax. 036601/93971
E-Mail: info@eurolam.biz

Die Gemeinde Mörsdorf

Mörsdorf entstand vermutlich aus dem vormaligen Dorf Mertensdorf, das bereits um 1150 existierte. Urkundlich wurde aber Mörsdorf erst im Jahr 1457 erwähnt. Als Straßendorf hatte es der Ort in den vergangenen Jahrhunderten nicht immer leicht. Durchziehende Truppen raubten und plünderten immer wieder die Bewohner aus.

Das Wahrzeichen von Mörsdorf ist die im Jahr 1685 erbaute Kirche. Der Turm mit einer Höhe von 35 Meter ist weithin sichtbar und beherbergt eine Bronzeglocke von 1522. Die Besonderheit an der Kirche ist die Turmuhr, die nur drei Zifferblätter hat: S – W – N. Die Kirche wurde vollständig restauriert und nach 5-jähriger Bauzeit am 19.09.1982 wieder an die Gemeinde übergeben, 2006 nochmals saniert und besonders die wertvolle „Poppeorgel“ erneuert.

Mörsdorf ist eingebettet zwischen dem Naherholungszentrum „Zeitzgrund“ und „Weihertal“, liegt rund 321 bis 361 Meter hoch und grenzt an die Nachbargemeinden Quirla und Möckern, die Tälerdörfer Lippersdorf und Ottendorf und berührt die Fluren Bollberg, Schleifreisen und St. Gangloff. Traditioneller Erwerbszweig war von alters her die Landwirtschaft, ergänzt von Waldarbeit und Handwerk. Die Produkte aus der Landwirtschaft entwickelten sich zur wirtschaftlichen Grundlage des Ortes. Nach 1990 entstand ein ca. 32 Hektar großes voll ausgelastetes Gewerbegebiet mit den unterschiedlichsten Gewerbebetrieben.

PARTYSERVICE
Fleisch & Wurstwaren
Angelika Mehrmann
✆ 0170 - 5 82 80 79

Brückencenter Hermsdorf
✆ 03 66 01 - 8 11 34

Fuchslöcher Jena
✆ 0 36 41 - 47 95 03

Rodamarkt Stadtroda
✆ 03 64 28 - 5 45 70

Holzlandcenter Hermsdorf
✆ 03 66 01 - 44 11 06

Mit dem Erhalt der landwirtschaftlichen Standorte der Agrargenossenschaft e. G. und der AGRAR GmbH Mörsdorf sowie dem neuen Gewerbegebiet werden in Mörsdorf derzeit ca. 700 Arbeitsplätze bereitgestellt.

Heute ist Mörsdorf ein attraktives Dorf mit rund 460 Einwohnern. Durch die neu gebaute Umgehungsstraße strahlt der Ort, eingebettet zwischen Hügeln und kleinen Wäldchen, eine idyllische Ruhe aus. Sehenswert sind die mit viel Liebe sanierten Fachwerkhäuser, der Dorfteich, das Gemeindezentrum mit Saal und Kegelbahnanlage, die neue Kindertagesstätte, das Backhaus und nicht zuletzt die neu errichtete Sportanlage am Teufelstal. Auch sind in den letzten zehn Jahren viele neue Eigenheime entstanden. Mörsdorf ist auch Ausgangspunkt für viele Unternehmungen – z. B. eine Fahrt mit dem Kremser in den wunderschönen Zeitzgrund, Radtouren auf ausgebauten Wegen wie zur Teufelstalbrücke und dem wildromantischen Teufelstal.

Dorfteich

Spielplatz

Gemeindezentrum in Mörsdorf

Die Gemeinde Reichenbach

Im Jahr 1262 wurde die Holzlandgemeinde Reichenbach erstmals urkundlich erwähnt. Der Landsherr Heinrich der Erlauchte, Markgraf zu Meißen und Landgraf von Thüringen, verschenkte das Dorf „Richenbach“ und andere Orte an das Kloster zu Lausnitz.

Um 1800 entwickelten sich die Erwerbszweige der Landfuhrleute und der Obst- und Viehhändler. 1873 wurde die erste Porzellanmanufaktur gegründet. Porzellanmalerei und Porzellanhandel waren über hundert Jahre das dominierende Handwerk der Reichenbacher. Heute wird das Reichenbacher Qualitätsporzellan weltweit vertrieben. Porzellan ist der Stolz der Reichenbacher. Ein Besuch unserer Gemeinde, verbunden mit Einkauf in einer der Manufakturen, lohnt sich immer.

Kirche

In den Jahren 1992 bis 1994 wurde das Gewerbegebiet an der Holzlandstraße erschlossen. Nunmehr verfügt der Ort über bedeutende Betriebe in der Porzellanherstellung und -malerei, Groß- und Einzelhandel, Maschinenbau, Baubranche sowie Gastronomie und Tennis-Freizeitsport.

Ende des Jahres 2000 wurde die Erschließung des Wohngebietes „Am Stichel“ fertiggestellt. Insgesamt 28 Baugrundstücke stehen zukünftigen Eigenheimbauern preisgünstig zur Verfügung, wobei bis heute 2/3 belegt sind und die Einwohnerzahl die 1.000 erreichte.

Sehenswert ist auch die Kirche in dieser Gemeinde, die auf einem Hügel weit sichtbar steht und aus dem Jahre 1726 stammt. Die Orgel im Spätbarock, 1881 erbaut, wurde restauriert und im Oktober 2007 neu geweiht.

Ein reges Vereinsleben ist Zeugnis für den Gemeinschaftssinn der Reichenbacher, u. a. der Männerchor, der Feuerwehr-, der Kaninchenzüchterverein. Besonders der Reichenbacher Männerchor erreichte weit über die Grenzen des Saale-Holzland-Kreises hinaus einen großen Bekanntheitsgrad.

Über die Region hinaus bekannt ist auch die alljährlich stattfindende Porzellanweihnacht veranstaltet von der Porzellanmanufaktur Reichenbach. Seit 2004 besitzt die Gemeinde ein neugebautes Bürgerhaus, das den kulturellen Mittelpunkt darstellt.

Reichenbach

Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH
Fabrikstrasse 29 – 07629 Reichenbach
Tel. (036601) 88-0 Fax (036601) 88-20
www.porzellanmanufaktur.net

Öffnungszeiten Werksverkauf
Fr. 9.00–17.00 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr
Sie lieben das Besondere? Wir auch!
In unserer Manufaktur entsteht edles, manuell bearbeitetes Porzellan – besonders fein und transparent.

Neues Wohngebiet „Am Stichel“

Bürgerhaus

Die Gemeinde Schleifreisen

Schleifreisen liegt im oberen Teil des Zeitzgrundes. Der Ort wurde erstmals urkundlich im Jahr 1351 von den Grafen von Weida erwähnt und blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück.

Der Name des Ortes hängt mit der damaligen Arbeit zusammen:

- Bäume fällen und zu Tal schleifen
- Bäume einritzen oder „reißen“ zur Kien- und Pechgewinnung.

In der Mundart der Bewohner heißt es „Schleefräsen“. Die Schleifreisener Bauern waren ein streitbares Völkchen, die sogar einen Fronprozess gegen ihren Lehnsherrn anstrebten und im Prozess am Hofgericht Jena (1618–1621) einen Vergleich erzielten. Bemerkenswert ist, dass die Schleifreisener erreichten, dass sie ab 1856 überhaupt keine Abgaben an ihren Lehnsherrn zahlen mussten. Im Ortskern steht die in den Jahren 1769/70 erbaute Kirche. Der Kirchenneubau machte sich erforderlich, da die alte „St. Jacobus“ baufällig war und für die Gemeindemitglieder nicht mehr ausreichte. Ein Wahrzeichen von Schleifreisen ist auch der im Jahr 1929 erbaute, weithin sichtbare Wasserturm mit einem Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern (Titelbild). Somit wurden alle Haushalte an das Leitungsnetz angeschlossen. Der Wasserturm ist mittlerweile ein sanierungsbedürftiges technisches Denkmal. Der Charakter des Dorfes hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert. War es vorher vorwiegend Land- und Forstwirtschaft, so fanden viele Schleifreisener mit der Inbetriebnahme der Keramischen Werke Hermsdorf Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Nunmehr prägen das Dorfbild hübsche, sanierte Höfe im Fachwerkstil und neu gebaute Ein- und Zweifamilienhäuser fügen sich in die reizvolle Umgebung ein. 2006 wurde ein neues kulturelles Zentrum, das Dorfgemeinschaftshaus mit einem Saal und Versammlungsräumen eingeweiht. Schleifreisen bietet hervorragende Ausgangsmöglichkeiten zum Radfahren, Wandern sowie zur Einkehr in die Mühlen des Zeitzgrundes und zum Naturdenkmal Pechofen. Durch den Bau der Reichsautobahn von 1936 bis 1937 wurde die Hochplateaufläche mit den Richtungsautobahnen A 4 und A 9 zerschnitten und auf der Schleifreisener Flur entstand das Autobahnkreuz „Hermsdorfer Kreuz“ mit gleichnamiger Raststätte und Hotel. Das „Hermsdorfer Kreuz“ müsste eigentlich „Schleifreisner Kreuz“ heißen, da es zu 95 Prozent in der Flur 4 der Gemarkung Schleifreisen liegt.

Dorfgemeinschaftshaus

Blick auf den Dorfkern

Die Gemeinde St. Gangloff

Urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 1266. Die Gemeinde St. Gangloff wurde wie Rom auf sieben Hügeln erbaut und wird deshalb scherzhaft auch das „Thüringische Rom“ genannt. Der heilige Gangolf gab dem Ort seinen Namen. Ihm wurde auch die Wallfahrtskapelle geweiht. Im Jahr 1650 wurde die Kapelle erweitert und 1750 machte sich ein Neubau wegen Baufälligkeit erforderlich.

Jahrhundertelang arbeiteten die Bewohner im Wald und ernährten sich kärglich von diesem. Nur langsam erfolgte die Besiedlung. Mit dem Bau der „Kunststraße“ 1840 von Gera nach Stadtroda kam ein spürbarer Aufschwung. Berühmt-berüchtigt wurde der Ort Mitte des 18. Jh. durch die Räuberbande des Schwarzen Michels. Sie versetzten lange Zeit St. Gangloff und Umgebung durch Raubüberfälle, Brand und Mord in Angst und Schrecken.

St. Gangloff ist der flächengrößte Ort der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf. Zurzeit leben ca. 1300 Einwohner auf einer Fläche von 945 Hektar. Durch die günstige Anbindung an das Autobahnkreuz erfolgte ab 1990 auch ein wirtschaftlicher Aufschwung. Es entstand ein neues Gewerbegebiet mit unterschiedlichsten Gewerken. Trotz Neu- und Umbau wurde der dörfliche Charakter bewahrt.

St. Gangloff hat auch ein vielfältiges kulturelles Leben, das sich in den verschiedensten Vereinen widerspiegelt, z. B. im Faschings-, Feuerwehr- und Sportverein. Dafür haben sie sich ein neues Domizil – ein Gemeinde-Vereinszentrum – im Schwan-Saal geschaffen. Für Reitfreunde gibt es ein besonderes Highlight. In landschaftlich schöner Lage befindet sich ein bewirtschafteter Vierseitenhof mit einer Pferdepension des Westernreitsports und des Englisch-Reitens. Durch die neu errichtete Reithalle ist nun ganzjährig ein Reitbetrieb wetterunabhängig durchführbar.

Ein Besuch in St. Gangloff lohnt sich also.

Kirche

Saal – Vereinshaus „Zum Schwan“

Ingenieurbüro für Bauüberwachung
Bauwerksicherung und
Tragwerksplanung
Bauvorlageberechtigte Ingenieure
Ingenieurbau
Bauleitung, Stahlbau, Trockenbau
Hoch- und Tiefbauleistungen
Fotovoltaik, Denkmalpflege

IBBT

Eisenberger Straße 83
07629 Hermsdorf / Thür.
Telefon: (03 66 01) 93 77-100
Fax: (03 66 01) 93 77-115
E-Mail: ibbt@ibbt.de
www.ibbt.de

SICHER + ZUVERLÄSSIG + SAUBER + PREISWERT

Wolf
Spezialbetrieb für Bau und Sanierung

Bauwerkstrockenlegung
Vollwärmeschutz + Schimmelpilzsan.
Flachdach- + Terrassensanierung
Maurer- + Verputzarbeiten

Industriestr. 13 • 07629 Hermsdorf
Tel. 036601/41096
Handy 0174/3094737
www.spezialbauwolf.de

WG
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
HERMSDORF/THÜR. eG

-Wohnen im Grünen-

In unseren über 1.000 voll modernisierten Wohnungen können Sie Ihre individuellen Wohnideen verwirklichen.

Geschäftsstelle:
Clara-Zetkin-Straße 16 b • 07629 Hermsdorf
Telefon: (036601)7890 • Telefax: (036601)78922
Internet: www.wg-hermsdorf.de
E-Mail: wohnen@wg-hermsdorf.de

Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch: 8–12 Uhr und 14–15 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–18 Uhr

BCH

Tragwerksplanung
Fertigteilplanung
Generalplanung
Denkmalpflege
Architekturleistung
Bauüberwachung
SiGe-Koordination
Tiefbau

Bau-Consult Hermsdorf
gesellschaft beratender ingenieure mbh

Ingenieur- und Architekturbüro

Wir planen Ihre Zukunft

Wir beraten Sie und planen für Sie Vorhaben in allen Bereichen des Bauwesens und in jeder Größenordnung von der Vorplanung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Uthmannstraße 14
07629 Hermsdorf
bch@bauconsult-hdf.de
Tel.: 03 66 01/57 4-0
Fax: 03 66 01/57 4-21
www.bauconsult-hdf.de

4.1 Das Stadthaus – Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

Das Gebäude des heutigen Stadthauses wurde 1913 als Versuchsfeld der damaligen HESCHO (später Keramische Werke Hermsdorf) erbaut. Hier wurden Isolatoren für die Elektroindustrie auf ihre elektrische Tauglichkeit mit Hochspannung geprüft. Ab 1970 hatte das Gebäude (inzwischen war ein neues Freiluftversuchsfeld erbaut worden) verschiedene Funktionen, unter anderem als Produktionsstätte von thermischen Bauelementen. Nach 1990 wurde dieses Gebäude zum technischen Denkmal erklärt und von 1996–2000 durch die Stadt Hermsdorf mit freundlicher Unterstützung des Freistaates Thüringen zum Stadthaus umgestaltet. Die Stadt Hermsdorf hat mit dem Stadthaus ein multifunktionelles Gebäude geschaffen. In ihm befinden sich die Kultur- und Tourismusinformation, ein großer Saal sowie das Archiv der Stadt, die „Kleine Galerie“ mit zwei Ausstellungsräumen. Ganzjährig finden in ihr die verschiedensten Ausstellungen statt. Weiterhin beherbergt das Gebäude die Stadtbibliothek, insgesamt werden hier ca. 30.000 Bücher verwaltet sowie eine Phonothek und zwei Internetplätze. Außerdem hat die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf hier ihr Domizil bezogen. Alle Etagen sind durch einen Personenaufzug erreichbar. Das gesamte Gebäude wurde behindertengerecht umgebaut. Vor dem Stadthaus befindet sich ein großer Platz mit Strom- und Wasseranschluss, der für Freiluftveranstaltungen und für Wochenmärkte mit ausreichenden Parkplätzen zur Verfügung steht. Der Saal mit Bühne und seinen Nebenräumen kann für kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen, Seminare, Messen und andere Feste genutzt werden. Die Platzkapazität beträgt maximal 500 Plätze. Man kann den Saal durch Trennwände verkleinern. Für Veranstaltungen mit Bewirtschaftung stehen Wirtschaftsräume zur Verfügung, eine feste gastronomische Einrichtung besitzt das Stadthaus nicht. Der Veranstalter kann für die Versorgung einen Partner seiner Wahl verpflichten bzw. der Vermieter kann bei der Vermittlung einheimischer Gastronomen behilflich sein.

Das politische Gremium der Verwaltungsgemeinschaft ist die Gemeinschaftsversammlung. Sie setzt sich zusammen aus:
der VG-Vorsitzenden und

Hermsdorf	Bürgermeister, 9 Stadträte
Schleifreisen	Bürgermeister, 1 Gemeinderat
Reichenbach	Bürgermeister, 1 Gemeinderat
Mörsdorf	Bürgermeister, 1 Gemeinderat
St. Gangloff	Bürgermeister, 2 Gemeinderäte

Stadthaus

Gemeinschaftsversammlung

inocermic

Partner im Technologietransfer

hitk

Labor

Sensorkomponenten

Wabensortiment

Drucksensor-membranen

Plasmabeschichtete Verschleißteile

Filtrationsmembranen und -module

Werkstoffentwicklung

Oxidkeramik, Katalysatorkeramik, Keramische Filter und Membranen, Zeolithmembranen, Halbleiter- und Magnetokeramiken, Polymerkeramik

Technologie- und Verfahrensentwicklung

Aufbereitung, Formgebung, Sinterung, Bearbeitung, Sol-Gel-Technik, Metallisierungs- und Fügeverfahren, atmosphärisches Plasmaspritzen

Produktentwicklung und Prototypenfertigung

für Sensorik, Medizin, Mikrosystemtechnik und Gerätebau

Dienstleistungen

Roh- und Werkstoffdiagnostik, Konstruktion und Simulation, mechanische Werkstoff- und Erzeugnisprüfung, Qualitäts- und Zuverlässigkeitsprüfung, Informationszentrum

inocermic GmbH • Michael-Faraday-Straße 1 • D-07629 Hermsdorf/Thür. • Telefon (03 66 01) 6 39 02 • Telefax (03 66 01) 6 39 21 • info@inocermic.de • www.inocermic.de
Hermsdorfer Institut für Technische Keramik e.V. • Michael-Faraday-Straße 1 • D-07629 Hermsdorf/Thür. • Telefon (03 66 01) 6 39 02 • Telefax (03 66 01) 6 39 21 • info@hitk.de • www.hitk.de

Innovationszentrum mit zukunftsfähigem Kompetenzmix

HITK und inocermic als anerkannte Partner von Mittelstand und Großindustrie – regional, national und international

Das Innovationspotenzial technischer Funktionskeramikwerkstoffe ist unverändert hoch. Neue Rohstoffqualitäten, vor allem feinstdisperse Ausgangspulver, eine Vielfalt von Formgebungs- und Verarbeitungstechnologien sowie die Kombination mit Beschichtungs- und Verbundtechnologien ermöglichen die Einstellung anwendungsspezifischer Parameter von Komponenten und Baugruppen immer dort, wo es um hohe Temperatur- und Korrosionsbeständigkeit, mechanische Festigkeit, Biokompatibilität oder spezielle Leitfähigkeits- oder Magneteigenschaften geht.

Das Hermsdorfer Institut für Technische Keramik trifft mit seinem ausgewogenen Mix aus Werkstoff-, Technologie- und Anwendungskompetenz exakt den Bedarf der Industrie für marktorientierte, kurzfristig umsetzbare Innovationen. In den knapp 15 Jahren ihrer Existenz hat unsere wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung kontinuierlich ihre Position im Markt gefestigt und ausgebaut und zählt heute neben den regionalen vorwiegend mittelständisch konfigurierten Firmen eine Reihe renommierter Großunternehmen im In- und Ausland zu ihrer Klientel.

Die in den vergangenen Jahren neu entwickelten Werkstoffe bzw. Produkte werden heute in der eigenen Tochter inocermic GmbH oder den jeweiligen Partnerfirmen produziert und tragen so zum aktuellen Wirtschaftswachstum bei. Dazu gehören u. a. Drucksensormembranen höchster Korrosionsbeständigkeit und Festigkeit, keramische Nanofiltrationsmembranen, weiterentwickelte hart- und weichmagnetische Werkstoffe, keramische Katalysatorträger, Nanokompositlacke für die Beschichtung von Bodenplatten, polymerkeramische Anlaufwiderstände für

Hochleistungselektrowerkzeuge und keramisch beschichtete Operationsinstrumente.

Die inocermic GmbH bietet darüber hinaus Dienstleistungen für KMU in den Bereichen Analytik, Qualitätssicherung und Prüftechnik an.
Die Anwendungsmöglichkeiten keramischer Materialien sind vielfältig und reichen von der Chemie-, Energie- und Umwelttechnik über den Maschinen- und Anlagenbau und die Automobilbranche bis in die Medizin- und Mikrosystemtechnik und Optik.
Aktuelle Entwicklungen betreffen z. B. poröse Membranen, deren Poren so fein sind, dass man Wasser- von Alkoholmolekülen trennen kann. So lässt sich zukünftig Bioethanol aus nachwachsenden Rohstoffen aufkonzentrieren und als Treibstoffzusatz verwenden. Andere Keramikmembranen sind in der Lage, bei hohen Temperaturen Sauerstoff anzureichern, was für die Effizienzsteigerung von Kraftwerksprozessen hoch interessant ist.
Neue Möglichkeiten eröffnen sich durch den Einsatz der Nanopartikeltechnologie für Keramik und Mikrosystemtechnik. Dazu koordiniert das HITK den regionalen Wachstumskern fanimat nano – das steht für funktionelle anorganisch-nichtmetallische Materialien mit integrierten Nanostruktureffekten. Acht klein- und mittelständische Unternehmen und vier Forschungseinrichtungen bündeln ihre Entwicklungs- und Technologieressourcen, um neue wettbewerbsfähige Produkte für die Mikrosystem- und Medizintechnik im Markt zu positionieren und damit wirtschaftliches Wachstum in der Region zu generieren.

Hermsdorf, 28.06.2007
Dr. B. Voigtsberger

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

VIA electronic

Produkte
Mehrlagen-Leiterplatten
LTCC-Gehäuse
Multichip Modules
Dünnfilmkompatible LTCC-Substrate
HF-Module

VIA electronic
Spezialist in der Entwicklung und Herstellung innovativer LTCC-Mehrlagenkeramik für kundenspezifische Anwendungen

Service
modernes CAD-Design
unabhängige Prototypenfertigung
flexible Fertigungslinie nach aktuellem Stand der Technik
hohe Genauigkeit in den technologischen Prozessen
Kapazität für 6 Mio cm² Schaltungen pro Jahr
moderne optische und mechanische Messeinrichtungen

VIA electronic
Robert-Friese-Straße 3
DE-07629 Hermsdorf
Phone +49 (0) 3 66 01/8 15 29
Fax +49 (0) 3 66 01/8 15 30
Mail info@via-electronic.de
www.via-electronic.de

Tridelta Thermprozess GmbH
Entwicklung – Planung – Fertigung
thermischer Systeme

TRIDELTA
THERMPROZESS

Erfahrene Ingenieure und Facharbeiter bilden ein Team von Spezialisten für Sonderanfertigungen im Industrieofenbau. Dieses Team erarbeitet abgestimmte Lösungen auf der Basis technologischer Forderungen zu allen Formen der Industrieofenausrüstung und Wärmeprozesse.

Tridelta Thermprozess GmbH
Marie-Curie-Straße 14
D-07629 Hermsdorf/Thüringen
Telefon: 03 66 01/6 32 34, Telefax: 03 66 01/6 32 32
E-Mail: Tridelta-Thermprozess@t-online.de
http://www.tridelta-thermprozess.de

4.2 Übersicht über die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf, Tel. 03 66 01/5 77-0, Fax 03 66 01/5 77 50
Homepage VG Hermsdorf: http://www.vg-hermsdorf.de, E-Mail: info@vg-hermsdorf.de

Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft
Frau Präßler, Tel. 03 66 01/5 77 10

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag: 09.00–11.00 Uhr
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–16.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–18.00 Uhr
zusätzlich jeden letzten Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb dieser Zeiten ist jederzeit Terminvereinbarung möglich!

Ämter: Sprechzeiten der Bürgermeister

Stadt Hermsdorf:
Herr Pillau
Tel. 03 66 01/5 77 80
Fax 03 66 01/5 77 89
Eisenberger Str. 56
Internet: www.hermsdorf-thueringen.de
E-Mail: buergermeister@hermsdorf-thueringen.de

Montag 09.00–11.00 Uhr
Dienstag 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–16.00 Uhr
Freitag 09.00–12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00–12.00 Uhr u. 13.00–18.00 Uhr

Mörsdorf:
Herr Lehmann, Tel. 03 64 28/6 16 75
Hauptstr. 5

Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Freitag 14.00–16.00 Uhr

Schleifreisen:
Frau Wulf, Tel. 03 66 01/8 36 07
Dorfstr. 54 a

Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

St. Gangloff:
Herr Wiedenhöft, Tel. 03 66 06/8 42 82
R.-Luxemburg-Str. 2

Dienstag 18.00–20.00 Uhr

Reichenbach:
Herr Hädrich, Tel. 03 66 01/901146
Fabrikstr. 35 a

Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Stadthaus im Winter

4.3 Das Standesamt

Das Standesamt ist zuständig für die Verwaltungsgemeinschaft und für die erfüllende Gemeinde Bad Klosterlausnitz.

Es ist verantwortlich für ca. 22.000 Einwohner in dieser Region und ist im Rathaus der Stadt Hermsdorf untergebracht. Doch auch aus der weiteren Umgebung finden Brautpaare den Weg in das historische Rathaus, um sich trauen zu lassen.

Das geräumige, helle und freundliche, modern eingerichtete Trauzimmer verfügt über 24 Sitzplätze. Jedes Brautpaar kann mit den Standesbeamtinnen den Ablauf seiner Trauung ganz individuell besprechen.

Eine große Freitreppe des Rathauses bietet viele Möglichkeiten, das große Ereignis mit einem traumhaften Auftritt zu beginnen.

Eine wunderbare Kulisse für die Hochzeitsfotos bietet die Fassade des Barockrathauses, welches 2006 einen neuen Anstrich erhielt.

Für traditionelle Hochzeitsbräuche, wie z. B. Holzsägen oder Reiswerfen, ist vor dem Eingangsbereich genügend Platz vorhanden.

Parkmöglichkeiten für das Brautpaar und alle Gäste, selbst für Hochzeitskutschen, findet man vor dem Rathaus und dem Festplatz unterhalb des Rathauses.

Das Standesamt ist auch samstags für Eheschließungen geöffnet. Es können jederzeit individuelle Termine vereinbart werden.

Auf der Rathaustreppe

Blick in das Trauzimmer

4.4 Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Abstammungsurkunden
Rathaus Standesamt Hermsdorf Tel. 03 66 01/5 77 46

Amtsblatt – amtlicher Teil
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 10/5 77 13

An-, Ab-, Ummeldungen (Wohnsitz)
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 48

Archivanfragen
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 73

Aufgrabungen im Straßenraum
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 33

Bad/Freibad
Hermsdorf Tel. 03 66 01/8 30 10

Baugenehmigungen
Landratsamt/Eisenberg Tel. 03 66 91/7 00

Baumschnitt
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 32

Bauvoranfragen
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 32

Beglaubigungen von Kopien
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 10/5 77 48

Beurkundung von Sterbefällen
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Bibliothek
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 75

Denkmalpflege
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 35

Ehefähigkeitszeugnisse
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Erschließungsbeiträge
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 33

Familienbücher
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Feuerwehrangelegenheiten
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 41

Führungszeugnisse
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 48

Gaststättenkonzessionen
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 42

Geburtenbeurkundung
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Gerüst-Aufstellen (Sondernutzung)
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 40

Gewerbean-, -ab-, -ummeldung
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 42

Gewerbeansiedlung
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 20

Gewerbesteuer
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 22

Grundsteuer
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 23

Grundstückkauf, Grundstückverkauf
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 36

Grünanlagen
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 30

Heiratsurkunden
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Hochbau
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 32

Hundesteuer
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 23

Kasse
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 25

Kinderausweise
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 48

Kindertagesstättenanmeldung
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 18

Liegenschaften
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 36

Lohnsteuerkarten
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 48

Marktwesen
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 44

Namensänderung
Rathaus Standesamt Tel. 03 66 01/5 77 46

Müllentsorgung
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 35
Landratsamt/Eisenberg Tel. 03 66 91/4 80-0

Naturschutz
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 30
Landratsamt/Eisenberg Tel. 03 66 91/7 00

Obdachlosenangelegenheiten
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 18
Tel. 03 66 01/5 77 40

Ordnungsamtsangelegenheiten
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 40

Ortsrecht (Satzungen)
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 10

Personalausweise
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 48

Posteingangsstelle
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 11

Reisegewerbe
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 42

Staatliches Berufsschulzentrum

Reisepässe	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 48
Sekretariat Verwaltungsgemeinschaft	
	Tel. 03 66 01/5 77 11
Schiedskommission	Tel. 03 66 01/4 26 19
	Tel. 03 66 01/5 77 82
Seniorenarbeit	
Rathaus	Tel. 03 66 01/5 77 80
Sicherheit und Ordnung	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 40
Sozialhilfe	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 18
Landratsamt/Eisenberg	Tel. 03 66 91/7 00
Spendenbescheinigungen	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 10/5 77 13

Sportstätten	
Hermsdorf	Tel. 03 66 01/8 27 41
Straßenausbaubeiträge	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 33
Straßenbeleuchtung	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 33
Straßenreinigung	
Rathaus	Tel. 03 66 01/5 77 85
Tiefbau	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 33
Tierschutz	
Tierheim Eisenberg	Tel. 03 66 91/5 20 30
Veterinäramt LRA	Tel. 03 66 91/7 00
Tourismus	
Stadthaus	Tel. 03 66 01/5 77 70 (Stadt)
	Tel. 03 66 01/5 77 10 (VG)

REGIONAL ORIENTIERT
PARTNER des MITTELSTANDES und der KOMMUNEN

s klusiv
FÜR IHR UNTERNEHMEN

» Serviceorientierte, innovative und produktübergreifende Komplettberatung
» Kompetent vor Ort
» S-Leasing
» SV FirmenPolice
» Auslandsgeschäft
» Electronic Banking
» Wertpapiergeschäft
» Investitionsfinanzierung S-Invest
» Aktiv am Geldmarkt mit S-CashKommunal

Firmen- und GewerbekundenBeratung • Ludwig-Weimar-Gasse 5 • 07743 Jena • Tel. 03641 679-0 • Fax 03641 679-429 • www.s-jena.de

s Jena
Sparkasse Jena-Saale-Holzland

Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e. V.
Tel. 03 66 91/7 34 95

Umwelt/Untere Naturschutzbehörde
LRA Eisenberg Tel. 03 66 91/7 03 97

Vereinsangelegenheiten
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 70 (Stadt)
Tel. 03 66 01/5 77 10 (VG)

Vergnügungssteuer
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 22

Versicherungsfälle
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 13

Versorgungsamt
Landratsamt Tel. 03 66 91/7 00

Winterdienst
Rathaus Bauhof Tel. 03 66 01/5 77 85
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 33

Wochenmarkt
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 44

Wohngeld (Anträge)
Stadthaus Tel. 03 66 01/5 77 18
Landratsamt Tel. 03 66 91/7 00

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Eisenberg, Am Schloss 1–4 Tel. 03 66 91/70-0
Fax 03 66 91/7 01 66

Allg. Öffnungszeiten:
Mo. 8.30–12.00 Uhr
Di. 8.30–12.00 Uhr u. 13.30–15.30 Uhr
Do. 8.30–12.00 Uhr u. 13.30–17.30 Uhr
Fr. 8.30–12.00 Uhr

Müll- und Abfallbeseitigung
Entsorgungsunternehmen
Tönsmeier Entsorgungsdienste (Hausmüll)
Am Kalkteich 8, 99510 Apolda, Tel. 0 36 44/56 30 78
ARGE Saale Holzland
Am Sportplatz 8, 07639 Tautenhain, Tel. 03 66 01/8 68 18
Sperrmüll
Becker Umweltdienste GmbH Thür.
Niederlassung Gera
Keplerstr. 20, 07549 Gera, Tel. 01 80/5 12 35 33
Schrott, Kühl- u. Bildschirmgeräte, Schadstoffe,
Kleinelektronikschrott
Gelbe Tonne:
Sieta Kommunalservice Ost, Tel. 03 66 01/8 68 13
Blaue Tonne:
GUD Gera, Tel. 03 65/4 37 59 10

Hotels und Pensionen
Hotel „Raststätte Hermsdorfer Kreuz“
Tel. 03 66 01/9 22 80
Hotel „Zum Schwarzen Bär“
Hermsdorf, Tel. 03 66 01/8 62-0
Pension „Zur Linde“
Hermsdorf, Tel. 03 66 01/4 05 09
Pension Köhler
Hermsdorf, Tel. 03 66 01/8 31 10
Pension „Haus Hilde“, Tel. 03 66 01/4 02 14
Wohnheim Hermsdorf, Tel. 03 66 01/8 21 53
Bockmühle Zeitzgrund, Tel. 03 66 01/8 01 01
Janismühle Zeitzgrund, Tel. 03 66 01/8 38 25

Hotel „Zum Schwarzen Bär“

Stadion Hermsdorf „Werner Seelenbinder“

Sporthalle „Werner Seelenbinder“, Hermsdorf
Tel. 03 66 01/8 27 41

SK
SPORT- & FREIANLAGENBAU
GmbH

07629 Hermsdorf/Thüringen
Oberndorfer Weg 4

Telefon 03 66 01-77 40
Telefax 03 66 01-7 74 19

www.sk-sportanlagen.de

Freibad Hermsdorf, geöffnet Mai bis Mitte Sept.
Tel. 03 66 01/8 30 10

Sportanlage Mörsdorf „Am Teufelstal“, über Verwaltung Tel. 03 64 28/6 16 75

Sport und Spaß in der Gemeinschaft

Reithalle „Hädrich“, St. Gangloff

Tenniszentrum Fam. Heidlberger, Reichenbach
Tel. 03 66 01/8 53 21

Sportplatz St. Gangloff

Kindertagesstätten/Kindergärten:
Hermsdorf
- Kindertagesstätte „Pfiffikus“
  Lessingstr. 20, Tel. 03 66 01/8 26 29
- Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“,
  E.-Weinert-Str. 44, Tel. 03 66 01/9 35 90 10
- Kindertagesstätte „Max und Moritz“,
  Uthmannstr. 1 a, Tel. 03 66 01/8 23 36

Mörsdorf
- Kindertagesstätte „Marienkäfer“,
  Tel. 03 64 28/6 16 57

St. Gangloff
- Kindergarten „Gangeldorfer Sonnenkinder“,
  Rosa-Luxemburg-Str. 2, Tel. 03 66 06/8 44 47

Reichenbach
- Kindertagesstätte,
  Hauptstr. 9, Tel. 03 66 01/4 29 59

Holzlandknirpse

Schulen:
Hermsdorf
- Staatliche Grundschule I
  R.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 03 66 01/8 28 58
- Staatliche Grundschule II
  Schulstr. 30, Tel. 03 66 01/8 26 41
- Staatliche Regelschule
  E.-Weinert-Str. 25, Tel. 03 66 01/8 28 18
- Staatliches Holzlandgymnasium
  E.-Weinert-Str. 25, Tel. 03 66 01/4 07 10
- Staatliche Förderschule „Christophorus“
  H.-Danz-Str. 13, Tel. 03 66 01/8 26 79
- Kreisvolkshochschule Saale Holzland e. V.
  Schulstr. 31, Tel. 03 66 01/8 26 09
- Musikschule des Saale-Holzland-Kreises
  Schulstr. 30, Tel. 03 66 01/8 08 40
- Staatliches Berufsschulzentrum
  Rodaer Str. 70, Tel. 03 66 01/4 74 02
- Berufsschulinternat
  Erich-Weinert-Str. 25 a, 07629 Hermsdorf,
  Tel. 03 66 01/8 21 53

Pfarrämter:
Hermsdorf und Schleifreisen
- Evangelisch-Lutherische Kirche „St. Salvator“
- Alte Regensburger Str. 18, Tel. 03 66 01/4 07 03
- Katholische Kirche
  Uhlandstr. 18, Tel. 03 66 01/8 51 43
- Neuapostolische Kirche
  H.-Heine-Str., Tel. 03 66 01/4 07 04
- Hermsdorf und Schleifreisen
- Freie Evangelische Gemeinde
  H.-Heine-Str. 11, Tel. 03 66 01/8 35 31

Mörsdorf
- Evangelisch-Lutherische Kirche
  Nr. 23, Tel. 03 64 28/6 23 56

St. Gangloff u. Reichenbach
- Evangelisch-Lutherische Kirche
  Kirchberg 4, Tel. 03 66 06/8 42 32
- Freie Evangelische Gemeinde St. Gangloff
  Talstr. 17 a, Tel. 03 66 06/8 45 91

Eine alte Tradition im Holzland ist das Maibaumsetzen. Jährlich wird zur Pfingstzeit auf einem zentralen Platz im Ort ein in der Krone geschmückter Fichtenstamm aufgerichtet. Dieser Brauch reicht bis in die 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück.

In unserer Verwaltungsgemeinschaft wird die Tradition des Maibaumsetzens in Hermsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff durchgeführt. Jeder Ort hat aber unterschiedliche Verfahrensweisen in der Vorbereitung des Maibaumsetzens, wie z. B. das Bändersammeln, das Ständchenbringen, der Birkenverkauf, das Schlagen und Holen des neuen Baumes. Die Versteigerung des alten und das Setzen des neuen Maibaumes ist aber bei allen Maibaumgesellschaften des Thüringer Holzlandes ähnlich.

Das Maibaumsetzen ist ein großes Volksfest. Die Burschen der Maibaumgesellschaft sammeln Schleifenbänder ein, verkaufen Birken, und die Musiker bringen dem Spender ein Ständchen. Die gefällte Fichte wird von den Burschen auf den Pferdewagen geladen. Es wird im Wald gefrühstückt und mit Musik und viel Spaß geht es zum Festplatz, wo am Nachmittag der Kommandoton des Richtmeisters erschallt. Mit Leitern und langen, zu Scheren gebundenen Stangen wird der Maibaum von Hand aufgerichtet. Fremde staunen immer wieder darüber, wie es den Männern und Burschen gelingt, mit Muskelkraft den geputzten Baum aufzurichten, dabei erschallt jeweils der Tusch der Blaskapelle.

Zu einem Maibaumsetzen im Thüringer Holzland gehört die echte Thüringer Rostbratwurst. Sie wird von Groß und Klein verspeist und geschätzt.

- Die Thüringer Rostbratwurst schmeckt zu Semmeln, Brot, Kartoffelsalat und kühlem Bier, das lob ich mir!
- Jeder Mensch kann kochen und backen lernen, aber zum Braten einer Thüringer Bratwurst muss einer geboren sein!
- Der Thüringer ist erst ein Mann, wenn er Bratwürste braten kann!

Der erste Maibaum wurde in Hermsdorf im Jahr 1854 gesetzt. Es war eine Birke und verkörperte das neu erwachende Leben in der Natur, Fruchtbarkeit und Gedeihen. Später wurde eine Fichte gesetzt, weil deren Holz wertvoller und begehrter war und bei der Versteigerung mehr Geld in die Burschenschaftskasse brachte.

Feststehende Termine zum Maibaumsetzen:

Reichenbach:	1. Wochenende vor Pfingsten
St. Gangloff:	Pfingsten
Schleifreisen:	1. Wochenende nach Pfingsten
Hermsdorf:	2. Wochenende nach Pfingsten

Umzug der Burschen

Maibaumsetzen in Hermsdorf

Unsere Verwaltungsgemeinschaft liegt im Holzland und hat eine wunderschöne Umgebung, die zum Wandern und Radfahren, zum Kennenlernen der Flora und Fauna, zum Erholen und Entspannen einlädt. Gut ausgebaute Wander- und Radwege, der Naturlehrpfad und die Naturdenkmäler laden die Wanderer ein, die Natur zu genießen. Eine Wanderroute ist der Naturlehrpfad im Zeitzgrund. Er ist gut ausgeschildert und viele Schautafeln informieren über Tier- und Baumbestand.

„Pechhofen“

Wanderfreunde, welche mit Bus oder Bahn in Hermsdorf anreisen, begeben sich über die W.-Seelenbinder-Straße bis zum Ende der Beethovenstraße. Nach Überqueren der Autobahnbrücke geht es entlang der „17 Eichen“ (Gartenanlage). Von dort begibt man sich in Richtung Riechhaingrund zur Roten Furt (alles gut ausgeschildert).

In Verlängerung des Naturlehrpfades befindet sich der Aussichtspunkt „Bockberg“ mit Blick in den Zeitzgrund. In Richtung Rote Furt kann man die älteste Fichte, 42 Meter hoch und ca. 120 Jahre alt, bestaunen. Überhaupt ist die Flora und Fauna sehenswert. Die Pflanzenvielfalt ist beeindruckend. Weiter führt der Weg über zwei kleine Holzbrücken ins Tal. Hier wird man auf Tafeln über verschiedene Bodenschichten und Waldbestände im Zeitzgrund informiert.

Am Ende des Wanderweges geht es ca. 500 Meter in Richtung Jena (L 1075) zum historischen Bodendenkmal „Pechofen“. Im Holzland gab es viele Meilerplätze. Die Endprodukte, die aus diesem Ofen herauskamen (verwendet wurde harzhaltiges Kiefernholz bei 400 °C unter Luftabschluss, trocken destilliert), waren Holzessig, Kienöl, Holzteer, schwere Peche und Holzkohle. Auf diesem Rastplatz kann man sich informieren, erfährt Historisches über das Sühnekreuz und über Braunkohlequarzite aus der Eiszeit.

Die 2. Etappe des Lehrpfades geht in Richtung Hubertusquelle durch den Läusegrund mit Läusegrundquelle, weiter geht es durch das Hochmoor, über den Köhlerberg zum Höhenweg.

Auf dem Weg zu den sechs Lärchen befindet sich ein Rastplatz mit einer Sonnenuhr. Der Pfad verläuft jetzt in Richtung Papiermühlenkopf durch Mischwälder zur Hubertusquelle. Von dort talabwärts bis Abzweig Falkenteich. Hier beginnt die 3. Etappe. Zum Tännchen, kleiner Rabsburg, dem Rabsgrund bis zur Papiermühle, wo der Naturlehrpfad vorerst endet.

Wanderung durch den Zeitzgrund mit Naturlehrpfad

Der Zeitzgrund im Holzland

Man kann auch entlang des Zeitzgrundes, eines Landschaftsschutzgebiets, wandern. Der Ausgangspunkt für diese Wanderung kann sein:

- die Stadt Hermsdorf
- die Gemeinde Schleifreisen
- von Mörsdorf über Bollberg
- von der Landstraße Jena–Hermsdorf, über den Pechofen
- von Stadtroda, Hammermühle und Bahnhof.

Jede Richtung, den Zeitzgrund zu erwandern, hat ihre Reize. Das enge Tal mit seinen vielen Seitentälern ist geprägt durch den roten Buntsandstein, den Zeitzbach und die Mischwälder. Der zwölf Kilometer lange Hauptwanderweg bzw. „Radweg 2000“ führt bis Stadtroda, entlang vieler seltener Farne, Douglasien, Weymouthskiefern, Rot- und Hainbuchen, Eschen und Erlen. Der Zeitzgrund gehört zu den schönsten und meist besuchten Ausflugsorten des Thüringer Holzlandes. Vier Mühlen wurden erbaut, die durch Wasserkraft des Zeitzbaches angetrieben wurden. Heute sind die Bockmühle, die Ziegenmühle und die Janismühle hübsche Gaststätten, die zur Einkehr und zur Rast einladen.

Kutschfahrt im Zeitzgrund

Die Bockmühle

Tel. 03 66 01/8 01 01

Die Bockmühle existierte bereits im Jahr 1351 als Mahl- und Schneidemühle. Wahrscheinlich kommt der Name vom Besitzer, der „Bock“ hieß. Zwischenzeitlich brannte die Mühle ab, wurde aber wieder aufgebaut. Als die Auftragslage rapide zurückging, wurde die Mühle eine Ausflugsgaststätte. Eine Schankgenehmigung ist bereits im Jahre 1906 erteilt worden. Seitdem wechselten sehr oft die Besitzer.

Winter an der Bockmühle

Seit 2001 ist die Bockmühle nach längerer Renovierung als Gaststätte und Pension wieder geöffnet. Für Übernachtungen stehen drei Doppelzimmer, zwei Zweibettzimmer, ein Einzelzimmer und eine Ferienwohnung zur Verfügung.

Gäste können ihre Hunde mitbringen, auch sie werden sich in der Bockmühle wohlfühlen. Es ist täglich, außer Mittwoch, ab 11.00 Uhr geöffnet. Ein schattiger Biergarten lädt die müden und durstigen Wanderer im Sommer zum Verweilen ein. Gutbürgerliche Küche und hausgebackenen Kuchen wird kein Gast verachten! Auch die Baudenabende finden bei Gästen und Besuchern großen Anklang.

Sommer an der Bockmühle

Die Ziegenmühle
Tel. 03 66 01/8 34 88

Das Mühlenfest in der Ziegenmühle

Wie lange die Ziegenmühle bereits existiert, ist unbekannt. Urkundlich wurde sie erstmals im Jahr 1720 erwähnt. Wahrscheinlich diente diese Mühle auch als Mahlmühle für das obere Teufelstal. Es fehlen auch Überlieferungen, wie sie zu ihrem Namen kam. Man nimmt an, dass die Ziegenmühle ihren Namen den Ziegen verdankt, die durch die kleinbäuerliche Wirtschaftsweise in der damaligen Zeit im Holzland sehr verbreitet waren. In den letzten 100 Jahren war und ist die Mühle im Familienbesitz der Fam. Burgold. Nach 1990 wurde die Ziegenmühle um- und ausgebaut.

Aus der Veranda der ehemaligen Schneidemühle entstanden ein großer Gastraum und an der Verandaseite überdachte Lauben. Hof und Wiese laden als Biergarten im Sommer die Wanderer zur Rast ein.

In der Ziegenmühle kann man sich so richtig mit frisch gebackenem Kuchen verwöhnen lassen. Eine Spezialität des Hauses sind frische Forellen, immer donnerstags geräuchert. Auch die Kaminabende im Winter sind sehr beliebt. Jeden ersten Sonntag im August findet das beliebte Ziegenfest statt mit den verschiedensten Händlern, Musik und Tanz. Nicht zu vergessen die kulinarischen Genüsse wie Rostbratwurst und Mutzbraten. Am Montag und Dienstag ist geschlossen.

Die Janismühle
Tel. 036601/8 38 25

Janismühle

Wandert man weiter in Richtung Stadtroda, kommt man an die dritte Mühle – die Janismühle. Diese Mühle wurde noch bis 1973 als Getreidemühle genutzt und im Jahr 1975 wurde auch sie als Gaststätte umgebaut, eine Heimatstube entstand. Besonders für Familien mit Kindern war und ist diese Mühle immer noch interessant. Gab es doch eine Art „Streichelzoo“ u. a. mit Ziegen, Eseln und Ponys. Auch die an den Wochenenden stattfindenden Baudenabende waren sehr beliebt. Nach 1990 entstand mit Besitzerwechsel ein Reiterhof mit Pferdepension, für die Gäste vier rustikale Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer. Die Janismühle ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausritte, Kremserfahrten, Kutsch- und Schlittenfahrten. Kehrt man dann in der Gaststube ein, wird dem Gast deftiges Essen aus der Thüringer Küche, Hausschlachtenes und frischer hausgebackener Kuchen serviert. Im Sommer steht den Gästen auch ein Biergarten zur Verfügung.

Das Teufelstal mit Teufelstalbrücke

Das wildromantische Teufelstal ist das längste Seitental des Zeitzgrundes. Es ist von der Ziegenmühle bequem zu erreichen und ist Natur pur. Der Name des Tales stammt wahrscheinlich (Heimatforscher Werner Peukert †) von den Mörsdorfer Marktfrauen, die durch das Tal auf dem Zigeunerweg nach Hermsdorf zum Markt gingen. Die Durchquerung des Tales war für sie unheimlich; es sollen geheimnisvolle Dinge (Irrlichter, eigenartige Rufe) geschehen sein und sie sagten: „Das geht mit dem Teufel zu.“ Daher der Name „Teufelstal“.

Die Teufelstalbrücke, vom Architekten Paul Bonatz entworfen, wurde von 1936 bis 1937 erbaut und bestand aus zwei Stahlbetonbögen. Jede Richtungsfahrbahn bildete ein selbstständiges Bauwerk und fügte sich harmonisch in die Landschaft ein. Mit einer Gesamtlänge von 270 Metern, einer Bogenspannweite von 138 Metern und 56 Metern über der Talsohle war sie eine der am weitestgespannten Massivbetonbrücken Mitteleuropas.

Im Rahmen des 3-spurigen Ausbaues und wegen zu großer Schäden an der Brücke selbst, entstand 1997–2002 eine neue Bogenbrücke. Die alte Brücke, die unter Denkmalschutz stand, wurde abgerissen.

Die jetzige Teufelstalbrücke hat eine Gesamtlänge von 253 Metern, eine Bogenspannweite von 138 Metern und liegt 53 Meter über der Talsohle. Die Teufelstalbrücke war und ist ein gewaltiges brückentechnisches Meisterwerk und immer einen Besuch wert.

Die Raststätte an der A 4 ist täglich durchgängig geöffnet. Es besteht die Möglichkeit der Rundwanderung durch das Teufelstal und den Zeitzgrund.

Die neue Teufelstalbrücke

Wanderung im Teufelstal

1 An den 17 Eichen

2 Riechhaingrund

3 Grund der Roten Furt

4 Steiniger Weg

5 Breite Linie

6 Am Köhlerberg

7 Höhenweg

8 An den 6 Lärchen

9 Papiermühlenkopf

10 Am Falkenteich

11 Am Tännchen

12 An der kleinen Rabsburg

13 Lumpenmühle (wüst)

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

07629150/2. Auflage/2008

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33 / 3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33 / 3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Notrufe

	Telefon
Polizei/Notruf	110
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Polizeidienststelle Hermsdorf	03 66 01/4 14 18
Feuerwehr, dringende med. Hilfe	112
Rettungsleitstelle	0 36 41/59 76 32
	0 36 41/5 97 64 44
Giftnotruf	03 61/73 07 30
Frauenhaus	0 36 41/44 98 72
	01 77 /4 78 70 52
Telefonseelsorge	08 00/0 08 00 80
Kinder- und Jugendtelefon	08 00/11 10 33
Kraftwerksgesellschaft	03 66 01/51 23
Energiedienst – TEAG	03 66 91/4 10
Gasstörungsdienst	08 00/6 86 11 77
	07 17/8 20 57 06
Zweckverband Wasser – Abwasser	03 66 01/5 78 49

Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf mit ihren Mitgliedsgemeinden Stadt Hermsdorf, Gemeinde Mörsdorf, Schleifreisen, Reichenbach und St. Gangloff bedankt sich bei allen inserierenden Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung unserer zweiten Broschüre.

Ihr Trauerfall in guten Händen

Glöckner Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

07629 Hermsdorf
Eisenberger Straße 45

Geschäftszeit: Mo.–Fr.
8.00–16.00 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar
Tel. 03 66 01/4 69 26

Bestattungshaus Pflugbeil

Inh. René Pflugbeil

Wir arbeiten für Sie:
würdevoll - menschlich - einfühlsam - ehrlich

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

René Pflugbeil
Fachgeprüfter Bestatter
Beratung zur
Trauerbewältigung

Wolfgang Roßmann
Trauerredner
Verantwortlich für alle Filialen
unseres Bestattungshauses

07629 Hermsdorf, Eisenberger Str. 41, Tel. 03 66 01/8 26 56
07646 Stadtroda, Geraer Str. 1, Tel. 03 64 28/6 16 15

Tag + Nacht gebührenfrei: 08 00/1 00 81 31

Hermsdorf